

Die Sinnlichkeit des Wassers

08.02.2011, 17:47 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Kunstrefugium e.V.*



H2O von Christina Bohin

Rund um das Thema Wasser dreht sich die kleine Gemeinschaftsausstellung von Kunstrefugium e.V., die vom 11.03. bis Ende Mai in der Belforter Straße 9 in Berlin Prenzlauer Berg zu sehen ist.

In den Räumlichkeiten der Fotokünstlerin Christina Bohin gibt es normalerweise Fotoarbeiten zu sehen. Die in der Nähe von München (Straubing) geborene Künstlerin betreibt ihr Atelier seit 5 Jahren in der Belforter Straße. Da sie beharrlich Ihren Weg verfolgt hat und ihrer eigenen Linie treu geblieben ist, kann sie inzwischen nicht nur eine steigende Auftragslage im Bereich der Portrait- und Modofotografie verzeichnen, sondern findet auch mit provokativ-künstlerischen Arbeiten Anerkennung. Seit letztem Jahr ist sie Mitglied im überregionalen Kunstverein Kunstrefugium e.V., bei dem sie erfolgreich an einer Ausschreibung teilgenommen hat und dadurch von der Künstlervereinigung aufgenommen wurde. Kunstrefugium ist ein Zusammenschluss von Künstlern aus ganz Deutschland, die überregional gemeinsame Kunstprojekte starten und sich online gemeinsam vermarkten. In den drei Jahren des Bestehens hat die Künstlergruppe, aktuell sind es ca. 40 Künstler aus verschiedenen Sparten der bildenden Kunst, durch eine rege Ausstellungstätigkeit schon einen guten Bekanntheitsgrad erreicht. Neben klassischen Ausstellungskonzepten, gibt es immer wieder ungewöhnliche Projekte wie eine Kunsttauschaktion, die „Bilderleine“ oder das „Kunstbeet“. Ein besonderes Anliegen von Kunstrefugium ist es, die Kunst direkt zu den Menschen zubringen, auch denjenigen einen Zugang zu bieten, die den Weg ins Museum oder Galerien sonst weniger finden. Kein abgehobenes oder elitäres Kunstforum, sondern eine lebendige Subkultur, die den Schaffensprozess wieder hautnah erfahrbar macht. Daneben engagiert sich der Verein zunehmend sozial mit diversen Kinderworkshops oder Spendenaktionen z.B. für das Heidelberger Kinderhospiz, Herzenssache oder UNICEF.

Die aktuelle Ausstellung „die Sinnlichkeit des Wassers“ in der kleinen Galerie von Christina Bohin bietet eine große Bandbreite zeitgenössischer Kunst: aus den Bereichen Fotografie, Malerei und Grafik zeigen knapp 20 Künstler Arbeiten, die das Thema aus unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchten. Die Vernissage findet am Freitag, den 10.03 um 19 Uhr in der Belforter Straße 9, 10405 Berlin statt – dazu sind alle Kunstinteressierten herzlich willkommen. Anschließend ist die Ausstellung noch bis Ende Mai jeweils freitags von 12 – 18:00 und samstags von 12 – 16:00 zu sehen.

Portrait

Wir sind ein eingetragener Verein, der sich die Kunstförderung auf seine Fahnen geschrieben hat. Warum der Name Kunstrefugium? Nun, ein Refugium ist ein Rückzugsraum, ein Bereich in dem etwas bestehen kann und so verstehen wir auch einen großen Teil unserer Arbeit. In unserer heutigen so überaus hektischen Zeit, in der nur noch Schnelligkeit und Interaktivität vorherrschen, wollen wir den Menschen wieder die greifbare Kunst zuführen, nicht nur Internetbilder. Betrachter sollen erfahren, welche eine große Spannung es sein kann, jeden Pinselstrich und die Aussagekraft eines Werkes zu entdecken.

Wir wollen Kunst hautnah erlebbar machen, indem wir Projekte starten, bei denen mitunter auch die Mitarbeit der Besucher gefragt ist. So wird Kunst wieder greifbar und vor allem begreifbar. Daneben werden wir auch immer wieder Hilfsprojekte starten und versuchen eine helfende Hand zu reichen.

News-ID: 508558 • Views: 1045 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/508558/Die-Sinnlichkeit-des-Wassers.html>